

## **KULTUR-BRIEF DEZEMBER 2020**

Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten naht in großen Schritten, und trotzdem ist alles ganz anders...

In diesem Jahr bitten wir Sie sehr herzlich, mit Ihren Geschenkekäufen die heimische Kunst und Kultur zu unterstützen!



Unter dem Motto **„Lauenburgische Kunst verschenken“** haben die Stiftung Herzogtum Lauenburg und der MARKT-Verlag eine Weihnachtsaktion für die Kulturszene im Kreis gestartet.

**CDs, Gutscheine, Bücher und vieles mehr gibt es ab sofort im Möllner Stadthauptmannshof. Darüber hinaus können Bilder und andere Werke per Mail auch direkt bei den Künstlerinnen und Künstlern bestellt werden.**

Das aktuelle Angebot ist jederzeit auf [www.stiftung-herzogtum.de](http://www.stiftung-herzogtum.de) sowie auf [www.kulturportal-herzogtum.de](http://www.kulturportal-herzogtum.de) einsehbar.

Zudem informiert der MARKT wöchentlich über die Aktion.

„Die Kulturszene litt und leidet besonders unter der Pandemie. Deshalb ist es uns ein Anliegen, in der Adventszeit noch mal ein Zeichen zu setzen. Wenn schon alle Auftritte abgesagt sind, sollen die Kulturschaffenden zumindest über unsere Weihnachtsaktion ihr Publikum erreichen können“, so Andrea Funk, Geschäftsführerin der Stiftung Herzogtum Lauenburg.

„Für uns als MARKT ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir bei dieser Aktion dabei sind“, betont Jana Rzepka, Geschäftsstellenleiterin des Marktes. „Wir berichten ja ohnehin das Jahr hindurch von den Künstlerinnen und Künstlern und den Events im Kreis.“

Daran habe auch die Pandemie nichts geändert.

Im Gegenteil: Aktuell gehe es auch darum, Solidarität zu zeigen. Für Stiftungsvorstand und Ideengeber Jörg-Rüdiger Geschke ist klar, dass die Weihnachtsaktion nur ein Schritt für die Kulturszene sein kann. „Die Krise wird uns auch im neuen Jahr begleiten. Deshalb wünsche ich mir, dass die Menschen auch nach Weihnachten die Musiker, die Theaterleute, die Bildenden Künstler, die Kinos und all die anderen unterstützen.“

Wer im Stadthauptmannshof ein Geschenk ergattern will, hat montags bis freitags Gelegenheit dazu. **Der Empfang der Stiftung Herzogtum Lauenburg in der Hauptstraße 144 in Mölln ist jeweils zwischen 9 und 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter der Rufnummer 04542-87000 geöffnet.**

**Außerdem bieten wir Ihnen folgende Sonder-Öffnungszeiten an:**

**Freitag, 18.12.20 von 13 - 18 Uhr**

**Samstag, 19.12.20 von 11 - 15 Uhr (den Verkauf unterstützen an diesem Tag unser Präsident Klaus Schlie und unser Vizepräsident Wolfgang Engelmann).**

### **Lauenburgische Kunst per Mausclick**

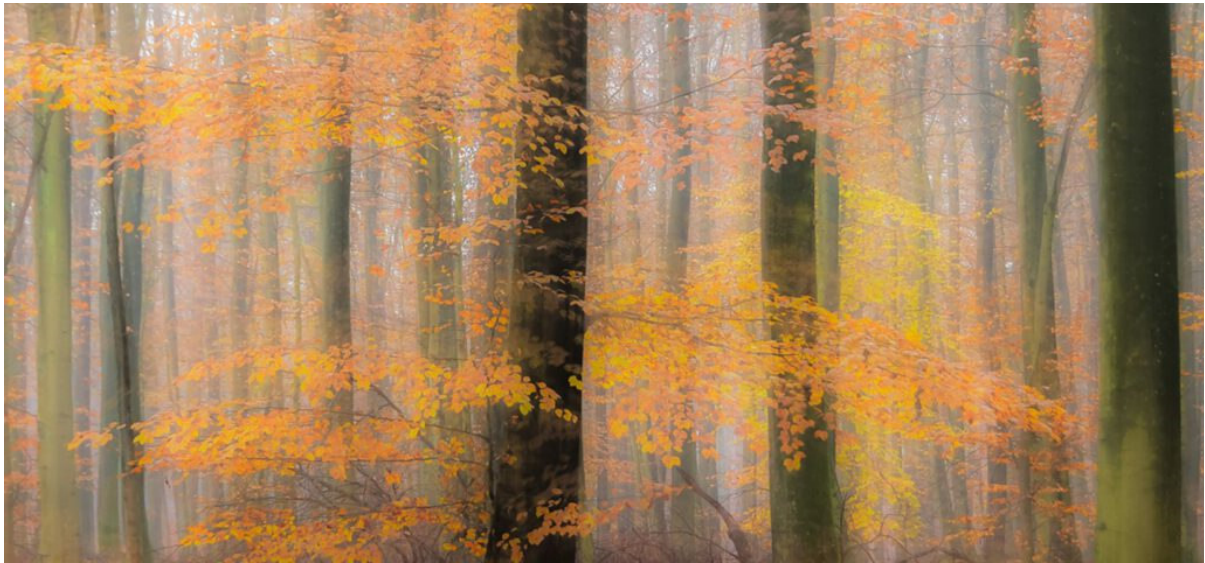


Foto von Jutta Burmester

Zur Weihnachtsaktion der Stiftung Herzogtum Lauenburg gehört auch, dass Künstlerinnen und Künstler eine ihrer Arbeiten auf [www.kulturportal-herzogtum.de](http://www.kulturportal-herzogtum.de) vorstellen können.

Wer Interesse an einem Werk hat, meldet sich direkt bei der Künstlerin beziehungsweise beim Künstler. Die Kontaktdaten sind jeweils angegeben.

## Für Kinder



Die Stiftung hat zu Weihnachten einen Kinderfilm gedreht. Ab dem 21. Dezember ist „Wo ist Loors?“ auf Kulturportal-Herzogtum.de und auf unserem Youtube-Kanal zu sehen. Bei Youtube einfach „Wo ist Loors“ in die Suchmaske eingeben.

## Her mit euren Ideen! Planungen für KulturSommer am Kanal laufen

Aus dem von der Pandemie wolkenverhangenen Himmel zurück ans Wasser: Unter dem Motto „**Am Ufer – die Freiheit**“ veranstaltet die Stiftung Herzogtum Lauenburg vom **5. Juni bis 5. Juli 2021** den 16. KulturSommer am Kanal.

Für die laufende Programmplanung freuen sich Intendant Frank Düwel und Managerin Farina Klose über Anregungen und Ideen von den Kulturschaffenden im Kreis. Vorschläge nimmt das KulturSommer-Team per Mail unter [kultursommer@nordentheater.de](mailto:kultursommer@nordentheater.de) entgegen.

Fest steht bereits, dass der KulturSommer am Kanal 2021 in Büchen startet. Dort werden sich die Besucherinnen und Besucher mit dem Fahrrad auf eine Kunsterlebnis-Tour begeben.

Zudem darf das Publikum sich erneut auf „Kunst am Wegesrand“ freuen.

Nachgeholt wird die abgesagte Kanu-Wander-Theater-Aufführung von Shakespeares „Was ihr wollt“.

Neu ist unter anderem die Open Air-Konzertreihe „Klanggärten“.

„Wir möchten im kommenden Jahr an möglichst vielen Orten im Kreis Kunst und Kultur anbieten“, sagt dazu Düwel. Unabhängig von der Pandemie arbeite man hart daran, den KulturSommer am Kanal weiter zu entwickeln. Gleichwohl spiele Covid-19 bei den Planungen für 2021 eine wichtige Rolle. „Hygiene und Abstandsregeln sind für uns die Grundlage eines erfolgreichen Festivals“, so der Intendant.

Redaktionsschluss ist der 28. Februar. Den Aufruf unseres Intendanten Frank Düwel lesen

Sie auch unter [www.kultursommer-am-kanal.de](http://www.kultursommer-am-kanal.de)



## **Neues vom Kulturknotenpunkt**

### **Außerordentliche Wirtschaftshilfen (Novemberhilfen):**

Wirtschaftlich am Markt tätige Kultureinrichtungen mit mindestens einer/einem Angestellten sowie Soloselbstständige, die direkt, indirekt oder über Dritte von den Schließungsanordnungen des Bundes und der Länder betroffen sind, können über ihren Steuerberater 75 Prozent ihres Umsatzes aus dem November 2019 beantragen. Für Soloselbstständige ist eine Beantragung bis zu 5.000 Euro auch mit 1/12 des Jahresumsatzes 2019 als Vergleichsumsatz und ohne Steuerberater möglich. Von der Bundesregierung wurde angekündigt, dass die Hilfe auch für den Zeitraum der temporären Schließungen im Dezember fortgeführt wird.

**Überbrückungshilfe II:** Ebenfalls für wirtschaftlich am Markt tätige Kultureinrichtungen mit mindestens einer/einem Angestellten sowie Soloselbstständige, die Unterstützung für ihre betrieblichen Fixkosten benötigen. Voraussetzung ist ein Umsatzrückgang von mindestens 50 Prozent in zwei zusammenhängenden Monaten im Zeitraum April bis August 2020 gegenüber den jeweiligen Vorjahresmonaten oder ein durchschnittlicher Umsatzeinbruch von 30 Prozent im Durchschnitt der Monate April bis August 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Antragsschluss für die Monate September bis Dezember 2020 am 31. Januar 2021.

Mit der **Überbrückungshilfe III** ist bereits ein Nachfolgeprogramm angekündigt, das unter anderem eine „Neustarthilfe“ für Soloselbstständige enthalten wird.

Umfassende Informationen zu weiteren Förderungen finden Sie im aktuellen Newsletter der Servicestelle Kulturförderung SH

Wir wünschen Ihnen friedvolle Feiertage und einen guten Rutsch - auf Abstand - ins Neue Jahr!  
Bleiben Sie gesund!

Ihre



Andrea Funk  
Geschäftsführung

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich gern an die Geschäftsstelle der  
Stiftung Herzogtum Lauenburg  
Hauptstraße 150, 23879 Mölln  
Telefon 04542 / 87000  
[info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de) [www.stiftung-herzogtum.de](http://www.stiftung-herzogtum.de)

Über die Weiterleitung unserer Informationen an Familie, Freunde und andere  
Interessierte freuen wir uns!

## Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG  
Stiftung Herzogtum Lauenburg  
Stadthauptmannshof  
Hauptstraße 150  
23879 Mölln

Die Stiftung wird vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch den Stiftungspräsident Klaus Schlie  
Die Anerkennung als private Stiftung bürgerlichen Rechts erfolgte am 23.11.1977  
Kontakt Telefon: 04542 87000  
Telefax: 04542 87061  
E-Mail: [info@stiftung-herzogtum.de](mailto:info@stiftung-herzogtum.de)  
Steuernummer 22/294/72707 Finanzamt Lübeck

## Datenschutz

[www.stiftung-herzogtum.de/datenschutz/](http://www.stiftung-herzogtum.de/datenschutz/)